

Naturparke sind Refugien für bedrohte Insekten

Der Schutz der biologischen Vielfalt ist eine Kernaufgabe der 47 Naturparke in Österreich. Seit mehreren Jahren widmen sie sich intensiv dem Erhalt der Insektenvielfalt

Von speziellen Lehrpfaden über Insektenhotels in Schulhöfen bis hin zum Anlegen von Blühstreifen und Hecken mit heimischen Pflanzen – in den vergangenen Jahren haben die Österreichischen Naturparke mit verschiedenen Initiativen und Projekten aktiv zum Schutz der Insektenvielfalt beigetragen. Damit erhalten sie auch die Biodiversität, also die Vielfalt aller Lebewesen, ihrer Beziehungen zueinander und zu ihren Lebensräumen. Denn Insekten sind zwar kleine, aber außerordentlich wichtige Bausteine des sensiblen ökologischen Gleichgewichts.

Klein, aber oho ...

In Österreich gibt es über 40.000 Insektenarten. Davon spielt jede einzelne eine wichtige Rolle in unseren Ökosystemen. Beispielsweise bilden Insekten wesentliche Teile der Nahrungsnetze und sind für den Bodenaufbau enorm wichtig. Sie sind aber auch wertvolle Bestäuber und kontrollieren mögliche Schädlinge, sind also unverzichtbare Nützlinge. Darüber hinaus sind Insekten unglaublich faszinierend. Die Naturvielfalt und die Mechanismen der Evolution zeigen sich gerade bei ihnen in einer unüberschaubaren Fülle an Formen und Farben.

In den vergangenen Jahrzehnten wurde jedoch ein massiver Rückgang der Insektenichte in der mitteleuropäischen Kulturlandschaft festgestellt. Seit 1990 soll sich der Insektenbestand hierzulande um 75% verringert haben. Dieser Rückgang ist alarmierend, denn Insekten sorgen wie keine andere Tiergruppe für Stabilität und Ausgewogenheit des empfindlichen natürlichen Gleichgewichts. Damit sich die Insektenbestände erholen, benötigen sie natürliche und vom Menschen wenig bzw. nachhaltig genutzte Lebensräume.

Hier setzen die Naturparke an

In allen acht Naturpark-Bundesländern wird intensiv daran gearbeitet, den kleinen Sechsheinern passende Lebensräume zur Verfügung zu stellen – seien es artenreiche Wiesen für Falter, Wildbienen, Wanzen und Heuschrecken oder felsige, offene Hänge, auf denen u. a. der Apollofalter seine Nahrung findet. Auch Bewusstseinsbildung spielt eine wichtige Rolle. Mit Veranstaltungen und speziellen Angeboten wird darauf aufmerksam gemacht, dass Insekten für unsere Landschaften und Ökosysteme unabdingbar sind. Hervorgehoben sei an dieser Stelle auch das Engagement der Naturpark-Schulen und Kindergärten, die sich im Unterricht und auch bei Aktivitäten in der Natur auf vielfältige Weise dafür einsetzen, tausende Kinder und Jugendliche in ganz Österreich für die große Bedeutung von Insekten zu sensibilisieren.

Tipps und Tricks für den eigenen Garten

Wir alle können vor der eigenen Haustüre die Insektenvielfalt fördern. Dabei ist weniger oft mehr! Mit diesen Tipps und Tricks helfen Sie den kleinen, nützlichen Sechsheinern in Ihrem Garten:

- heimische Pflanzenarten setzen
- für Nist- und Überwinterungsmöglichkeiten sorgen
- selten mähen und Pflanzen austreiben/aussamen lassen
- für unterschiedliche Gartenstrukturen sorgen (Blumenwiese, Sträucher, Tümpel ...)
- Laub und abgebrochene Äste an manchen Stellen liegen lassen
- für unberührte Restflächen sorgen (Blühstreifen, Brachflächen ...)
- Verzicht auf Einsatz von Insektiziden und Pestiziden
- keine übermäßige Düngung, organische bevorzugen
- so wenige Flächen wie möglich versiegeln (Zufahrten, Gehwege ...)

Naturparke – Daten und Fakten

In Österreich gibt es 47 Naturparke, die sich quer über das Land verteilen – vom Neusiedler See im Burgenland bis zur Nagelfluhkette in Vorarlberg. Zusammen haben sie eine Fläche von über 500.000 Hektar und werden jährlich von ca. 20 Mio. Menschen besucht. Naturparke sind geschützte Natur- und Kulturlandschaften und zeichnen sich durch ihre regionale Eigenart, die wohlausgewogene Nutzung, kulturelle Besonderheiten sowie ein breites Angebot an Möglichkeiten des Naturerlebens aus.

In den Naturparken engagieren sich viele unterschiedliche Akteure für die Bewahrung der charakteristischen Landschaften und der darin beheimateten Tier- und Pflanzenwelt. So gibt es in Österreich insgesamt 140 zertifizierte Naturpark-Schulen und 61 Naturpark-Kindergärten. Auch 164 landwirtschaftliche Betriebe in diesen Regionen arbeiten auf Grundlage einer Vereinbarung eng mit den Naturpark-Managements zusammen und schreiben Nachhaltigkeit groß. Nicht zu vergessen sind die unzähligen Personen, die in der Naturvermittlung tätig sind oder sich in den Naturpark-Büros und Vereinen engagieren.

Weitere Informationen:

- Überblick der Naturparke (inkl. Projekte, Angebote, Einrichtungen ...):
www.naturparke.at/naturparke/
- Informationen zu den Leistungen von Insekten für die Biodiversität:
www.naturparke.at/ueber-uns/landschaften-voller-leben/insektenreiche-naturparke/
- Aktionstag 2021 der Naturpark-Schulen und -Kindergärten:
www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/aktionstag/baukuenstler-2021/

Nachfolgend finden Sie einige Projekte, mit denen die Naturparke in den vergangenen Jahren die Insektenvielfalt geschützt und unsere „Landschaften voller Leben“ gefördert haben:

Burgenland

- [Bienenweiden auf Agrar-Brachen](#) (Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge)
- „Dos & Don'ts“ beim [Befüllen eines Insektenhotels](#) (Naturpark Rosalia-Kogelberg)
- Naturpark-MS Lockenhaus „[Landschaften voller Lebenskünstler](#)“ (Naturpark Geschriebenstein-Íróttkő)
- [Bienenlehrpfad](#) (Naturpark Geschriebenstein-Íróttkő)

Kärnten

- [Landschaft voller Lebenskünstler](#) – Ameisen & Wald (Naturpark Weissensee)
- [Sand, Gras und Wärme](#) – Rettung einer vom Aussterben bedrohten Schmetterlingsart (Naturpark Dobratsch)
- [Förderung des Wiener Nachpfaueauges](#) (Naturpark Dobratsch)
- Naturpark Schule baut [Bienenlehrpfad](#) (Naturpark Dobratsch)

Niederösterreich

- [Schmetterlingspfad](#) mit Infobereich (Naturpark Dobersberg)
- [Unsere Wiesen, unser Wert](#) (Naturpark Jauerling-Wachau)

Oberösterreich

- [Bienenfreundliche Naturparkgemeinden](#) (Naturpark Obst-Hügel-Land)
- [Einrichtung eines Nacht-Landschaftsschutzgebietes](#) (Naturpark Attersee-Traunsee)
- [Wir schau'n auf unsre Insekten](#) (Naturpark Mühlviertel)

Salzburg

- [Habitat-Pflegemaßnahmen für den Roten Apollo](#) (Naturpark Weißbach)
- [Wildbestäuberkurse](#) (Naturparke Riedingtal und Weißbach)

Steiermark

- [Themenschwerpunkt „Insekten“](#) der Naturschutz Akademie Steiermark (in Kooperation mit den Steirischen Naturparken u. a.)
- [G'schlampert-Ordentlich!](#) (Naturpark Südsteiermark)
- [Es brummt und summt am Kreisverkehr](#) (Naturpark Südsteiermark)

Tirol

- [Artenhilfsprojekt Alpenbock](#) (Naturpark Karwendel)
- [Lebenskünstler – die Biene](#) (Naturpark Kaunergrat)
- [Lebenskünstler vor die Linse](#) (Naturpark Kaunergrat)

Vorarlberg

- [Erfassung und Bewertung der Vorkommen des Apollofalters](#) (Naturpark Nagelfluhkette)
- [Bestäuberparadiese](#) (Naturpark Nagelfluhkette)
- [Regionale Hecken & Co bereichern die Kulturlandschaft](#) (Naturpark Nagelfluhkette)